



Absender

Empfänger

Landkreis Vorpommern-Greifswald
Untere Wasserbehörde
Postfach 1132
17464 Greifswald

Antrag auf Entnahme von Grundwasser (Errichtung und Betrieb eines Brunnens)

Name des Bauherren:

Postanschrift:

Telefon* / Fax*:

E-Mail-Adresse*:

Name des Grundstückseigentümers:

Postanschrift:

Telefon* / Fax*:

E-Mail-Adresse*:

Angaben zur Lage des Brunnens:

Gemeinde:

Baugrundstück:

Gemarkung, Flur, Flurstück:

Koordinaten Rechtswert:

Hochwert:

(System ETRS 89 UTM33)

Der Brunnenort befindet sich:

- innerhalb eines Wasserschutzgebietes
 außerhalb eines Wasserschutzgebietes

Bei dem Brunnen handelt es sich um:

- eine noch zu errichtende Anlage
 eine bereits bestehende Anlage



Angaben zum Verwendungszweck des Wassers:

- Trinkwasser Grundstücksbewässerung
 Löschwasser
- Tränken von Vieh
- Schweine Rinder Schafe Geflügel Pferde
-

Anlagenbeschreibung:

(geplante) Bohrtiefe: m Bohrdurchmesser: mm

Bohrverfahren: Spülbohrung Trockenbohrung

Art des (geplanten) Brunnens: Rammfilter Spüllanze
 Bohrbrunnen Schachtbrunnen

Entnahme mittels: Schöpfen Handpumpe Motorpumpe

Leistung der Pumpe (bei Motorpumpe): kW l/h

Beantragte Entnahmemenge: m³/h m³/d m³/a

Angaben zur Bohrfirma / Brunnenbaufirma:

Name der Firma:

Postanschrift:

Telefon / Fax:

E-Mail-Adresse:

Zertifizierung nach DBGW-Arbeitsblatt W 120 bzw. W 120-1 Zertifikat liegt bei Zertifikat ist beantragt Zertifikat nicht vorhanden

- Erforderliche Unterlagen:**
- Stellungnahme des zuständigen öffentlichen Wasserversorgers (teilweise Befreiung von Anschluss und Benutzerzwang)
 - aktueller Flurkartenauszug
 - Lageplan (M = 1 : 100 o.ä.) mit Darstellung des Brunnenstandortes
- bei einer bereits bestehenden Brunnenanlage:**
- Schichtenverzeichnis nach DIN EN ISO 14688-1
 - Darstellung des Brunnenausbaus (Ausbauzeichnung)
- bei einer noch zu errichtenden Brunnenanlage:**
- Schichtenverzeichnis und Ausbauzeichnung werden unmittelbar nach Abschluss der Brunnenarbeiten unaufgefordert nachgereicht



Erklärung

Dem Anzeigepflichtigen ist bekannt, dass aus einer späteren eventuellen Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb der Brunnenanlage kein Anspruch auf Wasser in einer bestimmtem Menge und Qualität erwächst. Dem Anzeigepflichtigen ist bekannt, dass er für Schäden, die durch unsachgemäßen Bau oder Betrieb der Brunnenanlage hervorgerufen werden, haftet. Bei Eigentümerwechsel gehen alle Rechte und Pflichten auf den neuen Eigentümer über.

Als Antragsteller versichere ich mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer ist:

Als Grundstückseigentümer gebe ich hiermit meine Einwilligung zum o.g. Vorhaben.

Ort, Datum

(Unterschrift des Grundstückseigentümers)